

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Lactic acid Family - Quatchem

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0030143-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0031638-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 2	12
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	12
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	13
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	13
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	17
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	18

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Lactic acid Family - Quatchem

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Arrow Regulatory (Ireland) Limited
Anschrift	The Black Church St. Mary's Place D07 P4AX Dublin Irland

Zulassungsnummer

EU-0030143-0000

R4BP 3-Referenznummer

CH-0031638-0000

Datum der Zulassung

03/10/2023

Ablauf der Zulassung

30/09/2033

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Quat-Chem Ltd. A Neogen Company

Anschrift des Herstellers

1-4 Sandfield Industrial Park, Dodgson Street, Rochdale OL16 5SJ Lancashire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

1-4 Sandfield Industrial Park, Dodgson Street, Rochdale OL16 5SJ Lancashire Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1322 - L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Biochem bv
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande
Wirkstoff	1322 - L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Jungbunzlauer S. A
Anschrift des Herstellers	Z.I. et Portuaire, B.P. 32 FR-67390 Marckolsheim Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Z.I. et Portuaire, B.P. 32 FR-67390 Marckolsheim Frankreich

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4 - 4

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4 - 4

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz tragen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Inhalt einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sondermüll in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zuführen.

Behälter einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sondermüll in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 1.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken – manuelles Eintauchen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dippbechers
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dippbechers Detaillierte Beschreibung: Kontaktzeit zum Eintauchen bei 30 °C unter hoher Belastung: - 5 Minuten für Bakterien und Hefen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 5 bis 10 ml pro Zitze
Verdünnung (%): RTU (gebrauchsfertiges) Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
bis zu zweimal pro Tag

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1000-Liter-Behälter aus hochdichtem Polyethylen (HDPE) mit HDPE-Verschluss;
200-Liter-Fass aus Kunststoff mit HDPE-Verschluss;
25-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 61 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe;
5-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 51 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Produkt nach dem Melken mit Hilfe eines Dippbechers anwenden.
Zitze mit Trockenwisch Tuch vorreinigen, das Produkt in das Reservoir des Dippbechers gießen. Wenn ein Dippbecher verwendet wird, wird der Becher der Reihe nach an jeder Zitze angewendet und der Verwender drückt das Produkt aus dem Reservoir in den Becher. Der Becher hat ein Rückschlagventil, daher kann übrig gebliebenes Produkt nicht zurück in das Reservoir gelangen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung # 1.2 – Zitzendesinfektion nach dem Melken - Sprühen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken durch Verwenden eines Handsprüheräts
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Sprühen unter Verwendung eines Handsprüheräts Detaillierte Beschreibung: Kontaktzeiten für Sprühen bei 30 °C unter hoher Belastung: - 5 Minuten für Bakterien und Hefen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 5 bis 10 ml pro Zitze Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: bis zu zweimal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1000-Liter-Behälter aus HDPE mit HDPE-Verschluss; 200-Liter-Fass aus Kunststoff mit HDPE-Verschluss; 25-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 61 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe; 5-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 51 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Produkt nach dem Melken mit Hilfe eines Handsprühgeräts anwenden.
Zitze mit Trockenwisch Tuch vorreinigen, das Produkt in das Reservoir des Sprühgeräts gießen. Der Verwender besprüht jedes Tier einmal nach dem Melken.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass während des Desinfektionsprozesses durch Sprühen keine berufsmäßigen, unbeteiligten Personen in dem Behandlungsbereich anwesend sind. Falls es notwendig ist, dass berufsmäßige, unbeteiligte Personen anwesend sind, müssen berufsmäßige Verwender sicherstellen, dass diese unbeteiligten Personen die gleiche Art PSA wie der Verwender tragen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen der Meta-SPC 1.

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen.

Das Produkt muss vor Verwendung auf Raumtemperatur gebracht werden. Die Menge von anzuwendendem Produkt pro Zitze ist vom Tier, das behandelt wird, abhängig. Für große Säugetier (Kühe, Kamele) – bis zu 10 ml pro Zitze, und für kleine Säugetiere (Schafe, Ziegen) – bis zu 5 ml pro Zitze. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Um ausreichende Kontaktzeit sicherzustellen, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung eines Augenschutzes, der konsistent ist mit dem Europäischen Standard EN ISO 16321 oder Äquivalent, zwingend vorgeschrieben.

Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen (Nitrilhandschuhe – gemäß Europäischen Standards EN ISO 374 oder EN 455 oder Äquivalent).

Die vollständigen Titel der hier angegebenen Europäischen Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verwendete Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Entsorgung in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Im Originalbehälter dicht verschlossen lagern.
Zwischen 0 °C und + 30 °C lagern.
Haltbarkeit: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten Europäischen Standards sind:
EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen
EN ISO 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 455 - Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Synodex	Absatzmarkt: EU
Lactopost	Absatzmarkt: EU
Lactopost Y	Absatzmarkt: EU
Lactopost Plus	Absatzmarkt: EU
Lactopost Extra	Absatzmarkt: EU
Synodex Y	Absatzmarkt: EU
Synodex Extra	Absatzmarkt: EU

Synodex Plus	Absatzmarkt: EU
Udder X	Absatzmarkt: EU
Teat Care	Absatzmarkt: EU
Lacto Gold	Absatzmarkt: EU
Lacto Extra	Absatzmarkt: EU
Lactogold	Absatzmarkt: EU
Lacto Spray	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0031638-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4

Handelsname

Laxsan	Absatzmarkt: EU
Hexsan	Absatzmarkt: EU

Lactopost R	Absatzmarkt: EU
Laxsan R	Absatzmarkt: EU
Hexfoam	Absatzmarkt: EU
Deosan LA1	Absatzmarkt: EU
Hexsan Extra	Absatzmarkt: EU
Hexsan Plus	Absatzmarkt: EU
Laxsan Plus	Absatzmarkt: EU
Laxsan Extra	Absatzmarkt: EU
Hexsan R	Absatzmarkt: EU
LA1	Absatzmarkt: EU
Condition Pink	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0031638-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4 - 4

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	<p>Verursacht Hautreizungen.</p> <p>Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>Enthält Pfefferminzöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>Augenschutz tragen.</p> <p>Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter</p> <p>Sofort Arzt anrufen.</p> <p>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>Inhalt einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sondermüll in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zuführen.</p> <p>Behälter einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sondermüll in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zuführen.</p>

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 3.1 – Zitzendesinfektion nach dem Melken – manuelles Eintauchen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dippbechers
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dippbechers Detaillierte Beschreibung: Kontaktzeit zum Eintauchen bei 30 °C unter hoher Belastung: - 5 Minuten für Bakterien und Hefen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 5 bis 10 ml pro Zitze Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: bis zu zweimal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1000-Liter-Behälter aus HDPE mit HDPE-Verschluss; 200-Liter-Fass aus Kunststoff mit HDPE-Verschluss; 25-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 61 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe; 5-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 51 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Produkt nach dem Melken mit Hilfe eines Dippbechers anwenden.
Zitze mit Trockenwisch Tuch vorreinigen, das Produkt in das Reservoir des Dippbechers gießen. Wenn ein Dippbecher verwendet wird, wird der Becher der Reihe nach an jeder Zitze angewendet und der Verwender drückt das Produkt aus dem Reservoir in den Becher. Der Becher hat ein Rückschlagventil, daher kann übrig gebliebenes Produkt nicht zurück in das Reservoir gelangen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung # 3.2 – Zitzendesinfektion nach dem Melken - Sprühen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektion nach dem Melken durch Verwenden eines Handsprühgeräts

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Sprühen unter Verwendung eines Handsprühgeräts
Detaillierte Beschreibung:

Kontaktzeiten für Sprühen bei 30 °C unter hoher Belastung:
- 5 Minuten für Bakterien und Hefen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 5 bis 10 ml pro Zitze
Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
bis zu zweimal pro Tag

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1000-Liter-Behälter aus HDPE mit HDPE-Verschluss; 200-Liter-Fass aus Kunststoff mit HDPE-Verschluss; 25-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 61 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe; 5-Liter-Fass aus HDPE mit DIN 51 oder äquivalenter HDPE-Schraubkappe.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Produkt nach dem Melken mit Hilfe eines Handsprühgeräts anwenden.
Zitze mit Trockenwisch Tuch vorreinigen, das Produkt in das Reservoir des Sprühgeräts gießen. Der Verwender besprüht jedes Tier einmal nach dem Melken.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.
Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass während des Desinfektionsprozesses durch Sprühen keine berufsmäßigen, unbeteiligten Personen in dem Behandlungsbereich anwesend sind. Falls es notwendig ist, dass berufsmäßige, unbeteiligte Personen anwesend sind, müssen berufsmäßige Verwender sicherstellen, dass diese unbeteiligten Personen die gleiche Art PSA wie der Verwender tragen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Verwendungsanweisungen der Meta-SPC 2.
Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen.
Das Produkt muss vor Verwendung auf Raumtemperatur gebracht werden. Die Menge von anzuwendendem Produkt pro Zitze ist vom Tier, das behandelt wird, abhängig. Für große Säugetier (Kühe, Kamele) – bis zu 10 ml pro Zitze, und für kleine Säugetiere (Schafe, Ziegen) – bis zu 5 ml pro Zitze. Sicherstellen, dass die Zitzen vollständig mit Desinfektionsmittel bedeckt sind. Um ausreichende Kontaktzeit sicherzustellen, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Während der Handhabung des Produkts ist die Verwendung eines Augenschutzes, der konsistent ist mit dem Europäischen Standard EN ISO 16321 oder Äquivalent, zwingend vorgeschrieben.
Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen (Nitrilhandschuhe – gemäß Europäischen Standards EN ISO 374 oder EN 455 oder Äquivalent).
Die vollständigen Titel der hier angegebenen Europäischen Standards sind in Abschnitt 6 verfügbar.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verwendete Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Entsorgung in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Im Originalbehälter dicht verschlossen lagern.
Zwischen 0 °C und + 30 °C lagern.
Haltbarkeit: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

Die vollständigen Titel der EN-Standards, auf die sich in Abschnitt 5.2 bezogen wurde, sind die Folgenden:
EN ISO 16321 - Augen- und Gesichtsschutz für berufliche Anwendungen

EN ISO 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 455 - Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Synoshield	Absatzmarkt: EU
Lactopost G	Absatzmarkt: EU
Synoshield P	Absatzmarkt: EU
Lactopost P	Absatzmarkt: EU
Synoshield G	Absatzmarkt: EU
Lactoshield	Absatzmarkt: EU
Lactoshield Plus	Absatzmarkt: EU

Lactoshield Extra	Absatzmarkt: EU
Synoshield Extra	Absatzmarkt: EU
Synoshield Plus	Absatzmarkt: EU
Lactopost Protect	Absatzmarkt: EU
Udder Shield	Absatzmarkt: EU
Teat Care	Absatzmarkt: EU
Mint Lacto Plus	Absatzmarkt: EU
Lacto Care G	Absatzmarkt: EU
Lactosal	Absatzmarkt: EU
Lacto Care P	Absatzmarkt: EU
Previoshield	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0031638-0003 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	4
